

„Der Raum ist sehr gemütlich eingerichtet!“

## Die Einweihung der neuen Lese-Lounge an der Alfred-Delp-Schule Hargesheim

„Mein Name ist Gundula Gause. Wer von euch kennt das heute Journal?“ Knapp 60 Finger der anwesenden Fünftklässler und Lesescouts schnellten in die Höhe und überraschten die bekannte ZDF-Journalistin und Lesebotschafterin der Stiftung Lesen in Mainz. Sie war aus Anlass der Einweihung der neuen Lese-Lounge an die Hargesheimer Alfred-Delp-Schule (ADS) gekommen. Und in der Tat: Ein Traum war wahr geworden, den Lara Winkler so kommentierte: „Der Raum ist sehr gemütlich eingerichtet. Mich hier in Bücher zu vertiefen, ist kein Problem. Die schönen Bilder an den Wänden laden zum Verweilen ein. Ich habe einen ganz tollen Eindruck bekommen!“ Ihr Klassenkamerad Emil Stöhr ergänzte: „Die Sitzsäcke und Palettenmöbel sind cool!“



Die Idee zu diesem Schmuckstück war Pädagogin Susanne Schnörr vor etwa 1,5 Jahren während der Foyerstunden gekommen. Ein Rückzugsort sollte geschaffen werden, der den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Ruhe und zum ungestörten Lesen geben sollte. Ein Lese-Raum blitzte vor ihrem inneren Auge auf, der viel Atmosphäre schenkte und einen weiteren Schritt in dem Bereich der „Leseförderung“ ginge. Mit ihrem Anliegen konnte die engagierte Lehrerin nicht nur Marc Haeblerlin, Schulleiter der RS+, und Gesamtschulleiter Dirk Johann begeistern, sondern auch ihre Kollegin Claudia Römer, die eifrigen Lesescouts und Hausmeister Kevin Braun.

Im März 2021 begannen die umfangreichen Renovierungs- und Neugestaltungsarbeiten im einstigen Aufenthaltsraum 1. Möbel wurden angeschafft, Bilderrahmen und ein Regal besorgt, die Wände und Decken gestrichen, zwei Wände mit motivierenden Folien beklebt und die Palettenmöbel durch die Lesescouts selbst gebaut. Gleichzeitig ging es daran, ein Programm für die Orientierungsstufenklassen zu überlegen, mittels dessen ihnen etwa Geschichts-Anfänge zum Weiterschreiben geboten würden. Auch Bücher für Kinder und Jugendliche sowie Zeitschriften wurden neu angeschafft,

unterstützt durch den Initiativ- und Förderkreis (IFK) der Schule und die Stiftung Lesen, die alle Beteiligten mit zwei großzügigen Buchpaketen erfreute.

Gundula Gause war als Gast schnell gewonnen und las den Fünftklässlern aus Cornelia Funkes „Herr der Diebe“ und den Siebtklässlern aus Ursula Poznanskis ausgezeichnetem Roman „Erebos“ vor. Für Interaktion sorgte sie von Beginn an, der Funke sprang in allen Gruppen direkt über und so wunderte es niemanden, dass nicht allein die bekannte Journalistin sich restlos begeistert von dieser besonderen Einweihung zeigte, sondern darüber hinaus das Lob auf Schülerseite großgeschrieben wurde. Der elfjährige Lennart Eichner meinte: „Gundula Gause betonte enorm gut. Das Buch ist richtig klasse!“ Sein Klassenkamerad Christoph Richter urteilte: „Ich konnte mir die Geschichte bildlich darstellen. Meine Mutter ist richtig neidisch!“

Marc Haeberlin und Gesamtschulleiter Dirk Johann freuten sich ebenfalls sehr, „Fernsehstar“ Gundula Gause, die sich vielfältig in Ehrenämtern im karitativen und kirchlichen Bereich engagiert, begrüßen zu dürfen. Dass zukünftig Schüler der Oberstufe in ihren Freistunden die Aufsicht über die Lese-Lounge übernehmen und Orientierungsstufenkinder den Raum auch in ihren Morgenkreisstunden nutzen dürfen, ist ein weiterer Zugewinn für die Schule.